

Referat von Werner Wintersteiner zu „Heimatland Erde – Kampagne zur Förderung des planetaren Bewusstseins“

FriedensAttac Treffen 27. Okt. 2021

➤ [Link zu den Folien des Referats](#)

Das Symbol der [ASPR-Kampagne „Heimatland Erde“](#) stellt die tektonischen Platten dar, um von den von Menschen bewohnten Kontinenten zu differenzieren, um zu lernen, die Welt neu zu denken. [Edgar Morin's Aufruf für die Kampagne "Heimatland Erde" - YouTube](#) diene als Basis für die Definition der Polykrise mit ihren Wechselwirkungen. Jura Soyfers Drama „Weltuntergang“ zeigt die Reaktionen der Menschen auf einen drohenden Einschlag eines großen Himmelskörpers: Leugnung, Weltuntergangsleihe, Panik, Schuldzuweisung, Abwehr, jeder ist sich selbst der nächste (im Stück weicht der Komet aus).

Das internationale [Manifest Heimatland Erde - ASPR](#) fordert planetary citizenship. Der Widerstand bedarf internationaler Kooperation für eine große Transformation. Globale Solidarität für die Natur/Erde inkl. Menschen:

- Planetare Ethik der Biosphäre.
- Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit
- Konvivialistische Philosophie und Politik (das kooperative Zusammenleben ist das Ziel [Ivan Illich])
- Kosmopolistische Demokratie

In 17 Ländern gibt es bereits Proponenten. Eine Passhülle mit dem Kampagnensymbol wurde von ASPR herausgegeben.

Wir danken Werner für die Darstellung dieses Projektes für die Zukunft.

Ilse: Sind die Chancen der Verwirklichung in Europa größer? Das Geldsystem stellt ein Hindernis dar.

Werner: Marx hat den Fetischcharakter des Geldes herausgearbeitet. Der Warencharakter muss dem Geld genommen werden, was digital möglich wäre.

Gabriele verweist auf die Kampagne “don’t bank the bomb”, wo es Fortschritte gibt analog zur Reduzierung der Bankgeschäfte mit fossilen Energien.

Degi: Manifeste geben Ziele vor. Es bedarf aber eines Weges dorthin.

Werner: es wird viele Wege zum Ziel geben, zB. [Systemic Alternatives – Analysis for Global Change](#) (fundacion Solon); [Buen Vivir: A New Era of Great Social Change \(pachamama.org\)](#); [Imperiale Lebensweise: Gutes Leben? Eine globale Frage! | Wirtschaft & Umwelt \(ak-umwelt.at\)](#) Ulrich Brand; [Wirtschaftsuniversität Wien: Gutes Leben für alle - Wissenspartnerschaften - Forschung \(wu.ac.at\)](#)! <https://www.wethepeoples.org/> Machtwechsel könnte durch unvorhergesehene game changing moments herbeigeführt werden.

Ilse: Die Demokratiebewegung wird langsam stärker [Der Auftrag – Konsultative](#), aber es fehlt an Finanzmitteln. Auf kommunaler Ebene eher umsetzbar. Ein österr.Kongress wurde schon mehrmals versucht.

Florian: eine Vernetzung der alternativen Gruppen ist erforderlich; dafür müssen individuelle Profilierungsinteressen hintangestellt werden. Die Polykrise ist so vielfältig, dass es Kooperation braucht.

Werner: zwischen den Gruppen gibt es oft Rivalität um die Ressourcen. Eine Metaebene der Bewegung ist erforderlich (zB. [Carola Rackete – Wikipedia](#)). Die Resilienzbewegung birgt die Gefahr, die Krisen erträglich zu machen und sie nicht zu bewältigen.

Gerhard weist auf die 17 SDG, die gemeinsam angestrebt werden sollen [Willkommen | SDG Watch Austria](#). Der Bibelspruch „macht euch die Erde untertan“ sei eine falsche Übersetzung. Siehe dazu auch den Sammelband "[Bibel falsch verstanden" - Hartnäckige Fehldeutungen biblischer Texte erklärt](#)" von Thomas Hieke und Konrad Huber

Gabriele weist auf die Enzykliken [Laudato si' – Wikipedia](#) und [Fratelli tutti – Wikipedia](#), die die Schöpfung integral behandeln. > siehe dazu die [Beiträge von Alfred Racek, Attac](#)